

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Bildungsausschuss

16. WP - 50. Sitzung

am Montag, dem 21. April 2008, 9 Uhr,
in Meldorf und Albersdorf

Anwesende Abgeordnete

Sylvia Eisenberg (CDU)

Vorsitzende

Heike Franzen (CDU)

Niclas Herbst (CDU)

Wilfried Wengler (CDU)

Hans Müller (SPD)

Dr. Ekkehard Klug (FDP)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Susanne Herold (CDU)

Detlef Buder (SPD)

Dr. Henning Höppner (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Angelika Birk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:

Seite

- | | |
|---|----------|
| 1. Besuch des Berufsbildungszentrums Dithmarschen in Meldorf | 4 |
| 2. Besuch des Archäologisch Ökologischen Zentrums Albersdorf | 5 |

Die Vorsitzende, Abg. Eisenberg, eröffnet die Sitzung um 10:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Besuch des Berufsbildungszentrums Dithmarschen in Meldorf

Schulleiter Herr Kruse berichtet über die Entwicklung des Berufsbildungszentrums Dithmarschen auf dem Weg von einer Behörde zu einem wirtschaftlich und rechtlich selbstständigen Bildungsdienstleister in der Region. Er spricht sich dafür aus, dass sich alle berufsbildenden Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren weiterentwickelten, die Dienstherreneigenschaft gegenüber dem nicht lehrenden Personal bei der Anstalt liege, sich hinsichtlich der Qualitätssicherung auf das eigene Qualitätsmanagementsystem EFQM zu beschränken, § 24 des Schulgesetzes - zuständige Schule - abzuschaffen, für zunehmende Konfliktfälle professionelle Sozialarbeiter einzusetzen und „Pflegeraster“ an den Schulen zu schaffen, gewalttätige Schüler kurzfristig von der Schule verweisen zu können, die Erhebung und Verarbeitung von Daten zu erleichtern (§ 30 des Schulgesetzes), die Inhaber von Leitungs- und Funktionsstellen sofort und nicht zeitverzögert aufgabengerecht zu besolden, Angebot und Mittel für die gewerblich-technische, fachliche Fortbildung zu erhöhen und die Rahmenbedingungen für Fortbildung zu verbessern, die einjährige Berufsfachschule zu überdenken, das Konzept „Schule und Arbeitswelt“ zu überarbeiten und die den beruflichen Schulen bewilligten Haupt- und Realschullehrer auf Dauer als zusätzliche Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen zu belassen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Besuch des Archäologisch Ökologischen Zentrums Albersdorf

Der Bildungsausschuss zeigt sich beeindruckt von der Entwicklung des Archäologisch Ökologischen Zentrums Albersdorf, die dessen Leiter, Herr Dr. Kelm, auf einem Rundgang erläutert und zu dem er den Ausschussmitgliedern eine Reihe von Unterlagen an die Hand gibt. Albersdorfs Bürgermeister, Herr Trube, stellt das Projekt Archaeum vor, für dessen Investitionskosten in Höhe von etwa 6,4 Millionen € man 80 % Förderung beantragt habe.

Die Vorsitzende, Abg. Eisenberg, schließt die Sitzung um 15:00 Uhr.

gez. Sylvia Eisenberg

Vorsitzende

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer